

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 25.10.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil

am Montag, den 07.10.2013 um 14:35 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz
Westner, Anton

CSU

Deml, Erich
Heinrich, Reinhard
Machold, Jens
Russer, Manfred
Vogler, Albert

SPD

Drack, Elke

Vertretung für Herrn Thomas
Herker

Huber, Dieter

FW

Alter, Josef
Nerb, Herbert

FDP

Stockmaier, Thomas

AUL

Staudter, Christian

Vertretung für Herrn Günter Böhm

GRÜNE/ÖDP

Dörfler, Roland

Verwaltung

Huber, Karl
Reisinger, Walter
Schmid, Dr. Albert
Schmid, Thomas

Vockrodt, Michaela
Wohlsperger, Ingrid
Oberhauser, Marina
Hofner, Johannes

weitere Teilnehmer

Architekturbüro Köhler Architekten
Dr. Detig, Stefan
Eichenseher Ingenieure
Huber, Bernd

Entschuldigt fehlen:

SPD

Herker, Thomas

entschuldigt

AUL

Böhm, Günter

entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Zurek vom Pfaffenhofener Kurier, Herrn Kollmeyer vom Wolnzacher Anzeiger, Herrn Dr. Detig, Herrn Hardt, Herrn Eichenseher.

Tagesordnung

1. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den 3. Bauabschnitt Bauteil A am Hauptplatz (B)
2. Gründung eines Kommunalunternehmens (B)
3. Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 des Klinikverbundes Mittelbayern;
Entlastung der Geschäftsführung (B)
4. Vergabe der Stromversorgung
für die kreiseigenen Liegenschaften ab 01.01.2014 (Bekanntgabe)
5. Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt;
Beschlussfassung über den Verwendungszweck (B)
6. Realschule am Keltenwall in Manching;
Vergabe der Erdgaslieferungen (B)
7. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den 3. Bauab-
schnitt Bauteil A am Hauptplatz (B)**

Sachverhalt/Begründung

Nachdem Mitte August der Bauantrag für den 2. Bauabschnitt zur Sanierung des Bauteils B am Hofberg bei der Stadt Pfaffenhofen eingereicht wurde und am 10.10.2013 im Bauausschuss der Stadt behandelt wird, werden nunmehr die Planungen für den 3. Bauabschnitt Bauteil A am Hauptplatz vorgestellt. Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung am 02.10.2013 einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss für den Kreistag gefasst.

Nach diversen Terminen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Vertretern der Städtischen Bauabteilung sowie zahlreichen Abstimmungsgesprächen bezüglich des erforderlichen Raumbedarfs, hat sich ein Planentwurf für das am Hauptplatz befindliche Gebäude entwickelt. Dieser Planentwurf bildet das Grundkonzept, das im Rahmen einer Bürgerbeteiligung noch in bestimmten Punkten modifiziert werden kann. Insbesondere die Fassadengestaltung wird im Hinblick auf die Materialverwendung sowie der farblichen Ausführung Raum für Diskussionen bieten.

Herr Hübner vom beauftragten Architekturbüro Köhler wird die Entwurfsplanung für den 3. Bauabschnitt Bauteil A vorstellen und dabei auf verschiedene Varianten eingehen. Die entsprechende Kostenberechnung wird Herr Eichenseher näher erläutern.

Der Kreisausschuss soll für diese Maßnahme einen Empfehlungsbeschluss für den Kreistag fassen.

Beschluss:

Der von Herrn Hardt, Köhler Architekten und beratende Ingenieure GmbH, vorgestellten Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den 3. Bauabschnitt Bauteil A am Hauptplatz wird nicht zugestimmt.

Das Planungsbüro wird beauftragt, weitere genehmigungsfähige Alternativen zu erarbeiten, die ein viertes Obergeschoss auf der Hauptplatzseite mit einbeziehen. Eine Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege soll erfolgen. Die Planungen sollen einen Sitzungssaal mit multifunktionaler Nutzung beinhalten.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 6 Realschule am Keltenwall in Manching;
Vergabe der Erdgaslieferungen (B)**

Sachverhalt/Begründung

Der Erdgaslieferungsvertrag vom 08.06.2004 mit den Stadtwerken Ingolstadt wurde zum 30.09.2013 gekündigt, da er sich sonst automatisch um 1 Jahr verlängert hätte. Zur Ermittlung der aktuellen Gasbezugsbedingungen wurde bei mehreren Versorgern angefragt. Eine Energiepreisanfrage vom 26.09.2013 an verschiedene Lieferanten ergab folgenden Vergleich:

	Anbieter	Energiepreis pro kW/h	Energiekosten
1.	Filstal GmbH	2,9220 ct	122.724 €
2.	Stadtwerke Ingolstadt	2,9870 ct	125.454 €
3.	Propan Rheingas GmbH	3,0090 ct	126.378 €

Die vorgenannten Nettobeträge umfassen den Vertragszeitraum von drei Jahren für die reine Energielieferung ohne Netznutzungsentgelte sowie weitere gesetzliche Abgaben. Da eine Angebotsbindung von den Anbietern jedoch nicht über den Zeitraum von 2 bis 3 Tagen hinaus aufrechterhalten wird, müssen am Sitzungstag nochmals die tagesaktuellen Konditionen eingeholt werden (siehe Tischvorlage).

Hinsichtlich der Stadtwerke Ingolstadt als Ansprechpartner in der Region wird von der Verwaltung ein Mehrwert an Service und Vor-Ort-Beratung gesehen. Überdies besteht beim Energiepreis keine Mindest- bzw. Höchstabnahmeverpflichtung. Der angebotene Energiepreis der Stadtwerke Ingolstadt gilt ab dem 01.10.2013, ein Fremdversorger kann aufgrund von gesetzlichen Vorschriften erst zum nächstmöglichen Termin (4 Wochen zum Monatsanfang) mit der Belieferung beginnen. Durch die Fortführung der Gasbelieferung entsteht somit kein zeitlicher und organisatorischer Aufwand. Ein nur geringfügig höherer Arbeitspreis < oder = 0,06 ct pro kW/h der Stadtwerke sollte aus den genannten Gründen nicht ausschlaggebend sein.

Da der bisherige Energiepreis 4,378 Cent / kWh beträgt, führt die Neuvergabe der Gasversorgung zu einer tatsächlichen Einsparung im Bereich der Energiekosten.

Kreisrat Machold verlässt vorübergehend um 15:45 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, einen Gasversorgungsvertrag mit den Stadtwerken Ingolstadt für den Zeitraum 01.10.2013 bis 30.09.2016 mit einem Energiepreis von 3,0000 ct/kWh ohne Netznutzungsentgelte sowie weitere gesetzlichen Abgaben zu schließen. Das Angebot der Stadtwerke Ingolstadt ist das wirtschaftlichste, da ein besonderer Kundendienst nebst technischer Hilfeleistungen zur Verfügung steht und eine rückwirkende Lieferung mit den neuen Konditionen möglich ist.

Anwesend: 12
Abstimmung:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0

Top 2 Gründung eines Kommunalunternehmens (B)

Sachverhalt/Begründung

Am 22. Juli 2013 hat der Kreistag die Landkreisverwaltung beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Maßnahmen für eine Gründung des Kommunalunternehmens zum 01.01.2014 vorzubereiten.

Inzwischen wurde der Entwurf einer Unternehmenssatzung von der Rechtsanwaltskanzlei LKC GmbH, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Stefan Detig, vorbereitet und liegt dieser Beschlussvorlage bei. Der Entwurf wurde am 2. Oktober 2013 im Kreise der Fraktionssprecher diskutiert und die besprochenen Änderungen werden eingearbeitet. Der Entwurf wird in der Kreisausschusssitzung vorgestellt.

Organ des Kommunalunternehmens ist neben dem Vorstand der Verwaltungsrat, dessen Mitglieder vor Errichtung des Kommunalunternehmens zu bestellen sind. Dem im Kreise der Fraktionssprecher besprochenen Vorschlag folgend, soll der Verwaltungsrat aus 12 Personen und dem Vorsitzenden bestehen. Die Verteilung erfolgt wie bei der Ausschussbesetzung nach Hare-Niemeyer. Dies bedeutet:

Landrat (Vorsitzender)	1
CSU (4,33)	4
FW (2,00)	2
AUL/Bündnis 90/ÖDP (1,66)	2
SPD (1,33)	1
FDP (0,5)	1
Fraktionslos (0,166)	0
Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats	1
Vertreter steuerberatender Berufe	1
Summe	13

Die namentliche Benennung der Verwaltungsratsmitglieder und deren Stellvertreter ist für eine weitere Kreisausschuss-/Kreistagssitzung in der ersten Novemberhälfte vorgesehen.

Kreisrat Machold kommt um 15:50 Uhr wieder zurück.
Kreisrat Dieter Huber verabschiedet sich um 16:12 Uhr.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Es wird das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gegründet.
2. Das Stammkapital wird auf EUR 25.000,00 festgelegt. Die Mittel werden außerplanmäßig genehmigt.
3. Die Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unternehmenssatzung ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die konstituierende Verwaltungsratssitzung findet im Anschluss an die Bekanntmachung statt.

Folgende Ergänzungen:

- Der Verwaltungsrat setzt sich entsprechend der in der Beschlussvorlage genannten Berechnung nach Hare-Niemeyer zusammen.
- Der Kreistag fasst in einer zusätzlichen Novembersitzung – nach Vorberatung im Kreisausschuss – einen Empfehlungsbeschluss an den Verwaltungsrat des KU hinsichtlich der Vorstandsbestellung.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3 Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 des Klinikverbundes Mittelbayern;
Entlastung der Geschäftsführung (B)**

(zurückgestellt)

**Top 4 Vergabe der Stromversorgung
für die kreiseigenen Liegenschaften ab 01.01.2014 (Bekanntgabe)**

Kreisrat Staudter verabschiedet sich um 16:37 Uhr.
Kreisrat Deml verlässt vorübergehend um 16:40 Uhr die Sitzung.
Kreisrat Stockmeier verabschiedet sich um 16:45 Uhr.

Sachverhalt/Begründung

Ende des Jahres läuft der Stromabnahmevertrag zwischen dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Lechwerke AG zur Strombelieferung der kommunalen Liegenschaften ab. Der Vertrag mit den Lechwerken umfasst den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2013 und endet automatisch.

Es wurde daher nach den Vorgaben des Vergaberechts und den Handlungsempfehlungen des Bayer. Landkreistages eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Der maßgebliche Schwellenwert von 200.000 € netto wurde vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, bezogen auf den Vertragszeitraum von drei Jahren, überschritten. Anzusetzen sind die reinen Nettokosten für die Energielieferung ohne Betrachtung des Netznutzungsentgelts.

Zur Durchführung der europaweiten Ausschreibung wurde die Fa. KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH in Schwerin beauftragt, welche auch die Bündelausschreibung der Gemeinden und Landkreise durchgeführt hat und somit über umfangreiche Kenntnisse sowohl im vergaberechtlichen als auch technischen Bereich verfügt.

An der Ausschreibung haben sich sieben Unternehmen mit folgenden Angebotssummen beteiligt:

	Anbieter	Arbeitspreis pro kW/h	Energiekosten
1.	Energie Südbayern GmbH	4,4320 ct	288.138 €
2.	Energieversorgung Lohr-Karlstadt GmbH	4,5898 ct	298.395 €
3.	Stadtwerke Augsburg	4,5980 ct	298.929 €
4.	E.ON Bayern	4,6100 ct	299.709 €
5	BS/Energy Braunschweiger Versorgungs AG	4,7030 ct	305.754 €
6	Gemeindewerke Oberhaching GmbH	6,0000 ct	390.078 €
7	Lechwerke AG Augsburg	7,5000 ct	487.596 €

Die vorgenannten Nettobeträge umfassen den Vertragszeitraum von drei Jahren für die reine Energielieferung ohne Netznutzungsentgelte sowie weitere gesetzliche Abgaben. Der Vergabevorschlag der Fa. KUBUS Kommunalberatung GmbH bezieht sich auf die Energie Südbayern GmbH als den günstigsten Anbieter. Die Differenz zum teuersten Anbieter der Lechwerke AG Augsburg beträgt somit 199.458 € (41%). Bezogen auf das Gesamtbrutto (inkl. Netzentgelt, Steuern und Abgaben) errechnet sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 237.357 € (Energie Südbayern GmbH 1.491.399 € zur Lechwerke AG Augsburg 1.728.756 €). Netznutzungsentgelt und Abgaben berechnen sich anhand der verbrauchten Menge und sind folglich bei allen Anbietern gleich hoch, somit realtiviert sich insgesamt die prozentuale Differenz auf 14 %.

Da sich der bisherige Arbeitspreis in einer Spanne von 7,39 Cent / kWh – 7,47 Cent / kWh bewegt, führt die Vergabe an die Energie Südbayern GmbH zu einer tatsächlichen Einsparung im Bereich der Energiekosten.

Das Geschäft ist unaufschiebbar, da eine Entscheidung nach den Vergabevorschriften bis zum 26.09.2013 getroffen werden muss, um die Stromversorgung ab 01.01.2014 für die Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm sicherzustellen. Eine Eilentscheidung des Landrats gem. Art. 34 Abs. 3 LKrO und § 44 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landkreises ist daher erforderlich.

Der Kreisausschuss hat die Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

Anwesend:	9
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0

**Top 5 Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt;
Beschlussfassung über den Verwendungszweck (B)**

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen der Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt an die Gewährträger erhält der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm im Haushaltsjahr 2013 einen Betrag in Höhe von 40.083,33 €. Über die Verwendung dieses Betrages hat der Kreisausschuss zu beschließen. Voraussetzung dabei ist, dass nach § 29 der Sparkassenordnung diese Mittel nur für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsgebiet der Sparkasse Ingolstadt verwendet werden dürfen; d.h. die Mittel müssen im Bereich der Gemeinden Manching, Baar-Ebenhausen und Reichertshofen eingesetzt werden.

Nach Vorschlag der Landkreisverwaltung und des Landrats sollte dieser Betrag wie folgt verwendet werden:

- <u>Hallenbad Manching</u>	1.000,00 €
- <u>BRK-Kreisverband Pfaffenhofen</u> für den Neubau einer Rettungswache in Reichertshofen (zweckgebunden zur Tilgung des Kreisdarlehens)	25.000,00 €
- <u>Wohltätigkeitsstiftung Marienheim</u>	5.000,00 €
- <u>Simon-Mayr-Festspiele</u>	1.500,00 €
- <u>Volkshochschule des Landkreises</u> für die Durchführung des Neujahrskonzertes und sonstige Aktivitäten	1.000,00 €
- <u>Markt Reichertshofen</u> Schulgartenprojekt der Mittelschule Reichertshofen	1.900,00 €
- <u>Gemeinde Baar-Ebenhausen</u> Nachbarschaftshilfe – Mittags. – Nachmittagsbetreuung	1.900,00 €
- <u>Markt Manching</u> Seniorenanlage Manching – Sonnenschutzmarkise	2.783,33 €

Es wird vorgeschlagen, dieser Mittelverteilung zuzustimmen.

Kreisrat Deml kommt um 16:48 Uhr zurück.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Gewinnausschüttung der Sparkasse Ingolstadt im Jahr 2013 wie folgt zu verwenden:

- Hallenbad Manching 1.000,00 €
- BRK-Kreisverband Pfaffenhofen
für den Neubau einer Rettungswache in Reichertshofen
(zweckgebunden zur Tilgung des Kreisdarlehens) 25.000,00 €
- Wohltätigkeitsstiftung Marienheim 5.000,00 €
- Simon-Mayr-Festspiele 1.500,00 €
- Volkshochschule des Landkreises 1.000,00 €
für die Durchführung des Neujahrskonzertes und
sonstige Aktivitäten
- Markt Reichertshofen 1.900,00 €
Schulgartenprojekt der Mittelschule Reichertshofen
- Gemeinde Baar-Ebenhausen 1.900,00 €
Nachbarschaftshilfe – Mittags. – Nachmittagsbetreuung
- Markt Manching 2.783,33 €
Seniorenanlage Manching – Sonnenschutzmarkise

Anwesend: 10
Abstimmung:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

Top 7 Bekanntgaben, Anfragen

Die aktuellen Schülerzahlen an den Landkreisschulen werden bekanntgegeben.

Die Sitzung endet um 17:00 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Ingrid Wohlsperger